

Gemeindebrief

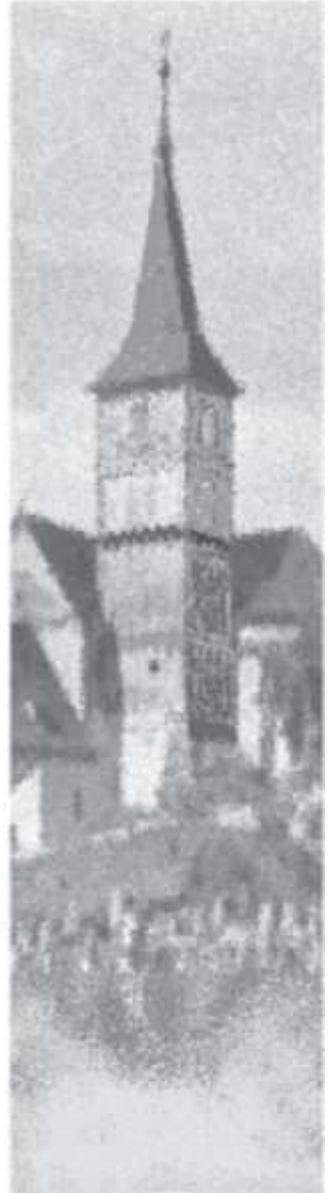
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
August 2021 – November 2021

- ▶ Geistliches Wort Seite 2
- ▶ Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Seite 4
- ▶ Pilgern und Wandern Seite 8

Monatsspruch August 2021:

Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

2. Könige 19,16



Grußwort

Jesus spricht: Kehrt um und glaubt an das Evangelium! (Mk 1,15)

"Weiter so, Deutschland!" Das war einer der bestimmenden Wahlslogans bei der Bundestagswahl 1987. Eine überaus eindeutige Botschaft an die Wählerinnen und Wähler: Warum viel ändern, warum Experimente eingehen, wenn doch alles bestens läuft. Aus heutiger Sicht hört sich das schon sehr selbstzufrieden und unkritisch an.

Da klingt das "Kehrt um!" von Jesus und Johannes dem Täufer deutlich anders. Dieses "Kehrt um!" ist eine deutliche Warnung vor jeder Selbstzufriedenheit und mangelnden Selbstkritik. Es ist der Aufruf, immer wieder zu schauen, was passt und was nicht passt. Es ist die Aufforderung, Sackgassen und Holzwege zu verlassen. Dieses Umkehren, dort wo es nötig ist, wird uns und v.a. den anderen guttun. In unserem Reden und Handeln schleicht sich unbemerkt Unbekömmliches, manchmal auch Zerstörendes ein. Es bleibt für unser Leben und Zusammenleben nicht folgenlos, wenn manche sich egoistisch oder arrogant über andere hinwegsetzen. Selbst scheinbar harmlose Dinge können andere gehörig nerven und verletzen, z.B. andauernde Rechthaberei oder gezielte Sticheleien. Dann gibt es tatsächlich nur Eines: nicht "Weiter so!", sondern "Kehrt um!".

Was für den persönlichen Bereich gilt, hat auch in der Politik eine ganz neue Brisanz gewonnen. Dieses "Weiter so, Deutschland" war bisher zweifellos das Leitmotiv vieler Politiker. Entweder gaben sie es ganz offen zu oder es war trotz anderslautender Lippenbekenntnisse bestimmend für ihr Handeln. Dem muss man spätestens seit dem Juli dieses Jahres ein lautstarkes "Kehrt um" entgegenhalten. Der Klimaschutz ist mittlerweile zur absoluten Überlebensfrage geworden – leider im

wahrsten Sinne des Wortes. Wer weiterhin die Augen verschließen und über zufällige Wetterextreme sinnieren möchte, den wird man nicht daran hindern können (höchstens mit dem Stimmzettel), alle andere sollten die Warnungen ernstnehmen, die die Klimaforscher seit Jahren veröffentlichen. Wie wir mit dieser Erde, mit Gottes guter Schöpfung umgehen, ist keine politische Geschmacksfrage mehr, sondern eine Frage der Verantwortung Gott und den nachfolgenden Generationen gegenüber. "Klimaschutz ja, aber er darf nichts kosten und keine Belastungen bringen" – so billig sollten wir keinen Politiker mehr davonkommen lassen. Eins merken wir ja derzeit: Nichts zu tun ist alles andere als kosten- und folgenlos.

"Kehrt um!": Nehmen wir das aber bitte nicht als alleinige Aufgabe der großen Politik. Die Frage ist doch: Wie gehen wir mit Gottes guter Schöpfung um? Wo belasten wir im persönlichen Bereich die Umwelt unnötig? Wie könnten und müssten (vielleicht auch schmerzhaft) Einschnitte in unserem Lebensstil aussehen? Ganz ehrlich muss ich zugeben, dass ich bei den Antworten auf diese Fragen auch noch sehr am Anfang bin.

Gute Ideen und Einsichten wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Manfred A. Kolberg

Kirchweih

Wir sind das Haus des Herrn

Liebe Gemeinde,
im Urlaub waren wir gerne mit unseren beiden Kindern mit dem Fahrrad unterwegs. Ich denke gerade an folgende Fahrradtour: Zuerst mit dem Zug von Neustadt über Bad Windsheim nach Steinach. Ab Steinach fuhren wir dann mit den Fahrrädern Richtung Rothenburg. Wir fuhren den Taubertalradweg. Mein Mann schaut sich gerne Kirchen an und so fuhren wir nicht an einem Stück, sondern wir machten immer wieder Halt im Dorf, wenn da eine Kirche stand. Unsere beiden Mädels waren richtig euphorisch, wer denn die nächste Kirche sieht.

Es ist beeindruckend, wie eindrucksvoll Kirchen gebaut und ausgestattet sind. Manchmal ist es aber auch enttäuschend, wenn die Kirche wie eine Rumpelkammer aussieht. Dann fahren wir schnell weiter.

Manchmal platzt man sogar zufällig in einen Gottesdienst hinein, wenn gerade gebetet und Gottesdienst gefeiert wird.

Es ist schon beeindruckend, wie viel ihrer Zeit und ihres knappen Geldes Menschen aller Zeiten in Kirchen investiert haben. Man sieht daran wie wichtig für sie dieses Haus Gottes war. Sie haben auch an uns gedacht, wenn sie so stabil gebaut haben, dass eine Kirche Hunderte von Jahren hält.

Was bedeutet eigentlich „Kirche“? Das Wort ist mit Kyrios verwandt, dass wir von Kyrie eleison kennen: Herr erbarme dich. Kirche ist also ein Gebäude, das zum Herrn gehört und dieser Herr der Kirche ist Jesus Christus. Deshalb steht im Zentrum jeder Kirche vorn das Kreuz. Viele Kirchen haben sogar ein Kreuz als Grundriss. Oft sind sie nach Osten Richtung Jerusalem ausgerichtet, wo Jesus am Kreuz gestorben ist. Eine Kirche ist deshalb der ideale Ort, um an Jesus zu denken. Natürlich kann man überall beten, aber eine Kirche macht es irgendwie leicht. Die vielen Gebete, die

dort schon gesprochen wurden, die Bilder und Wandmalereien, die einen umgeben. Die Sonnenstrahlen, die durch die Fenster fallen. Sie scheinen direkt von Gott zu kommen.

Nun hat „Kirche“ ja nicht immer das Beste Image. Sie ist nicht so cool wie ein Freizeitpark oder eine Veranstaltungshalle. Manchmal lässt sich die Kirche schlecht heizen, oft ist die Beleuchtung nicht optimal und die Bänke sind hart. Im ersten Petrusbrief steht eine interessante Aussage über Steine: „Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus, in dem Gottes Geist gegenwärtig ist. (1.Petrus 2,5a)

Eine anregende Vorstellung: Jede Christin, jeder Christ ist ein lebendiger Stein und das wahre Haus Gottes besteht gar nicht aus Mauersteinen, sondern aus Menschen. Wir gemeinsam, alle, die sich einbauen lassen, sind Teil der Kirche. Und das nicht als Menschen, die sich wie ein Stein nicht von der Stelle bewegen, sondern als Menschen, die lebendig sind und sich engagieren. Kirche ist nicht nur die Pfarrerin oder der Pfarrer. Kirche, das sind du und ich, das sind wir alle: „Lasst uns ein Haus aus lebendigen Steinen sein!“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Kirchweih-Sonntag, 29. August 2021 um 9.30 Uhr.

Inge Diller

Konfirmanden

Liebe Gemeinde,

es haben sich 8 Konfirmandinnen und Konfirmanden zum neuen Konfirmanden-Kurs angemeldet. Das ist sehr erfreulich!

Raphael Anka, Mathias Brünner, Luisa Friedrich, Adrian Glotz, Louis Loscher, Lenny Meindl, Annegret Meyer und Luke Prell.

Zu Pfingsten erhielt jede Konfirmandin/jeder Konfirmand eine Konfi-Pack-Tüte mit einem Pfingstgruß von der Kirchengemeinde und zur kleinen Ermunterung im Corona-Lockdown. Auf der Tüte stand: „Bleibt alle gut behütet!“ und in der Tüte befanden sich schöne und praktische Geschenkartikel.

Die Konfirmand*innen trafen sich das erste Mal am 8. Juli in der Münster-Klause um ihre Konfirmanden-Kerze zu gestalten. Mit einem großen Eifer und viel Ideenreichtum machten sie sich alle ans Werk und gestalteten richtig schöne Kerzen, die sie bei jedem Gottesdienst-Besuch in der Kirche selber anzünden dürfen.

Am Sonntag, 11. Juli haben sich im Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Kestler alle Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihrem Taufspruch vorgestellt und erwähnten kurz auch was sie sich von der Konfirmanden-Zeit erhoffen. Wichtig ist den Konfirmanden, dass sie in der Gruppe mit den geplanten Aktionen Spaß haben. Geplant ist eine Kirchenführung, eine Wanderung auf dem Oasenweg, eine Fahrradtour, Praktikas in den Gruppen und auch im Kindergarten.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden ein spannendes und interessantes Konfi-Jahr.

Inge Diller, Kirchenvorstand



Konfirmanden



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

nun ist unsere Kirchengemeinde schon über ein Jahr vakant. Die Besetzung der Pfarrstelle erscheint sich als schwierig, wir werden vertröstet: „- wegen Corona, - wegen der Landesstellenplanung, - zu wenige Pfarrer“.

Ja, es stimmt! Es sind viele Faktoren, die einen Pfarrer/eine Pfarrerin momentan nicht anreizen eine neue Pfarrstelle antreten zu wollen. Wir sind aber guter Dinge, und hoffen darauf, dass im Büro der Regionalbischöfin in Nürnberg, bald gute Entscheidungen für eine Stellenbesetzung getroffen werden.

Für die Kasualien, also Taufen, Trauungen und Beerdigungen, sind die umliegenden Pfarrerinnen und Pfarrer im Wechsel eingesetzt. Und an dieser Stelle gehört einmal ein großes Dankeschön für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, die bei uns Vertretungen übernehmen, ausgesprochen.

Pfarrer Manfred Kolberg leitet die Geschäfte im Pfarramt und hält die Kirchenvorstandssitzungen. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für seine doch wertvolle bemessene Zeit.

Am 11. Juli hat Pfr. Johannes Kestler aus Gerhardshofen unsere 8 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst eingeführt; er wird auch ab September den Konfirmanden-Unterricht leiten. Herrn Pfr. Kestler vielen Dank für den wertvollen Dienst an unseren Jugendlichen!

Der Kirchenvorstand konnte wegen der Corona-Pandemie nicht regelmäßig zu Sitzungen zusammen kommen. Man traf sich über Zoom-Konferenz oder es mussten Entscheidungen über Umlaufbeschlüsse gefasst werden.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage und bleiben Sie behütet auf Ihren Urlaubsreisen.

Inge Diller

Pflanzen der Bibel

Myrte

Geht hinaus auf die Berge und holt Ölzweige, Balsamzweige, Myrtenzweige, Palmenzweige und Zweige von Laubbäumen, dass man Laubhütten mache, wie es geschrieben steht.

NEHEMIA 8,15

Kindertagesstätte St. Nikolaus

Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte St. Nikolaus sagen

Dankeschön

..... für die Getränkespenden der Brauerei Loscher, einer großzügigen Geldspende der Familie Wörner und weiteren großzügigen Geldspenden vom Diakonieverein der Kirchengemeinden in der VG Diespeck und der DT Stiftungstreuhand AG Fürth.

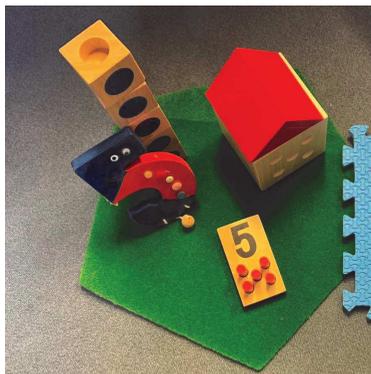
Für die Spenden konnten wir uns die Häuser und weiteres Zubehör zum Zahlenland anschaffen.

Schon Ende 2020 wurde von den Geldspenden der „Wellenspieler“ angeschafft, der seit Mai 2021 in unserem kleinen Garten steht.

Unsere Kinder und das Team freuen sich sehr und sagen ein herzliches Dankeschön! Dieses Jahr investieren wir das Geld in unser Gartenprojekt. Die Kinder haben schon fleißig die Kräuterspirale neu bepflanzt. Nach und nach können wir nun unseren Garten neu anlegen bzw. ausbessern.

Vielen lieben Dank an unsere großzügigen Förderer.

*Christine Schuster
Kindergarten-Leitung*



Pilgern und Wandern

Sonntagsblatt

THEMA



Pilgern und Wandern

Liebe Gemeindeglieder

Wer heute pilgert, sucht meistens Entspannung vom Stress im Alltag und Beruf. Manchmal sind es aber auch Sinnfragen oder handfeste Lebenskrisen, die Menschen zum Aufbruch drängen. Seit einigen Jahren liegt das Pilgern voll im Trend. Immer mehr Menschen machen sich auf, um in der Natur spirituelle Erfahrungen zu sammeln – auf langen Strecken wie dem Jakobsweg oder in der Region. Die Nachfrage ist so groß, dass immer neue Wege entstehen.

Sie laden zur Bewegung ein – und zur Besinnung.

In dem neuen THEMA-Heft „Pilgern und Wandern“ wird eine Auswahl von lokalen und überregionalen Wegen vorgestellt, die besonders gehens- und sehenswert sind. Lassen Sie sich inspirieren und mitnehmen auf die Reise. Und entdecken Sie Geistliches am Rande.

Das THEMA-Heft ist im Pfarramt erhältlich!

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre und viele gute Erfahrungen, wenn Sie sich selbst aufmachen und die Wanderschuhe schnüren.



Diakonie



Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltags-problemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den ambulanten Hilfen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schulden-zucker, Tel.: 0911/9354-283, schuldenzucker@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: Diakonie Bayern e. V. DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2021

Feierabendkreis

Senioren-Andacht mit der Veeh-Harfen-Gruppe

Liebe Gemeinde,

Am 29. Juli trafen sich die Senioren aus dem Feierabendkreis das erste Mal wieder nach dem Corona-Lockdown zu einer musikalischen Weltreise, geführt durch die Veeh-Harfen-Gruppe Regenbogen, in der Kirche.

Begrüßt wurden sie mit dem Liedstück „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ und nach einer kurzen Begrüßung folgten weitere Liedstücke aus Frankreich, Italien, Russland, Israel, dem Baltikum, Schweden, England und anderen europäischen Ländern. Pfr. Kolberg gab eine kurze Andacht und schenkte den Segen.

Die Seniorinnen und Senioren trafen sich im Anschluss im Gemeindehaus zu einer Tasse Kaffee und Kuchen.

Für viele war es wieder einmal schön, sich zu treffen und beisammen zu sein.

Inge Diller





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntespiel mit Nüssen

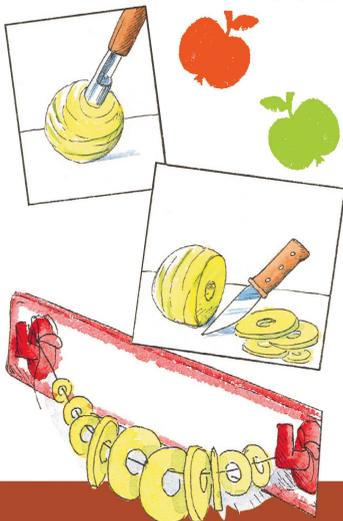
Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern

mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ... Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!



Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Bibelrätsel: Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Raben



Vorschulkinder

Segnung der Kindergarten-Vorschulkinder

Für 14 Kinder ging die spannende, lustige und erlebnisreiche Kindergarten-Zeit zu Ende. Am Dienstag, 3. August wurden durch Dekanin Ursula Brecht die Vorschulkinder in unserer Kirche für Ihren weiteren Lebensweg gesegnet. Von der Kirchengemeinde bekamen alle eine Geschenküte als Erinnerung ihrer Kindergartenzeit überreicht. Enthalten war ein Puzzle mit dem Bild des Kindergartens, sowie ein Gebetsbüchlein für Vorschulkinder und natürlich, was nicht fehlen darf, ein paar Süßigkeiten.

Inge Diller



Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach, Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach
Telefon: 09166-483, Fax 09166-99 53 44, E-Mail: pfarramt.muenchsteinach@elkb.de
Internet: www.muenchsteinach-kirche.de

Konzert-Hotline Tel. 09166-99 696 44

Bürozeiten: Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Kirchengemeinde-/Spendenkonto: Nr. 160051, BLZ 762 510 20, Sparkasse Neustadt/Aisch
IBAN: DE71 7625 1020 0000 1600 51, BIC: BYLADEM1NEA

Kindertagesstätte: Kirchenweg 6, 91481 Münchsteinach; Leitung: Christine Schuster
Tel.: 09166-542, Email: kita-muenchsteinach@elkb.de

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst in der Tüte

Leider war es uns nicht möglich aufgrund der Pandemie Kindergottesdienst am Pfingstfest zu feiern. Aber wir haben unsere fleißigen Gottesdienstgänger nicht vergessen. Die Kinder erhielten eine besondere Tüte.



In der Tüte befand sich die Pfingstgeschichte zum Selberlesen, eine wunderschöne Karte mit dem Pfingstfeuer und ein lieber Gruß vom Kindergottesdienstteam. Weiterhin konnten die Kinder bunte Flammen ausschneiden und auf ein Plakat in unserer Münsterkirche kleben.

So entstand aus den einzelnen Flammen ein riesengroßes Pfingstfeuer. Auch eine Wurfscheibe zum Bemalen und Ideen für Wurfspiele für die ganze Familie befanden sich in der Überraschungstüte.

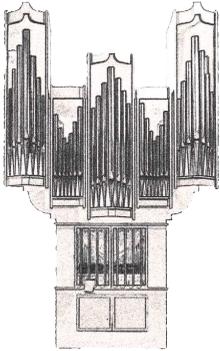
Somit konnten alle die Pfingstgeschichte und Pfingstfreude zu Hause erleben.

Wir freuen uns auf den nächsten Kindergottesdienst mit Euch!

Euer Kigoteam



30 Minuten Orgelmusik



Auch 2021 möchten wir Sie ganz herzlich zu 30-Minuten Orgelmusik einladen.

Viele Jahre erklingt unsere schöne Orgel bereits im Sommer am Samstagabend um 19 Uhr. Entfliehen Sie einfach Ihrem Alltag für kurze Zeit.

Der Eintritt ist frei.

Samstag, 07. August, Michael Gunselmann, Herzogenaurach
Samstag, 14. August, Henrik Stark, Hannover
Samstag, 21. August, Andrea Trautner, Emskirchen

Bei Trauerfällen ...

Bei Trauerfällen sind folgende Seelsorger für Sie da:

22.07. – 01.08.	Pfr. Johannes Kestler, Gerhardshofen,	Tel. 09163/359
02.08. – 15.08.	Pfrin. Ines Weimann, Uehlfeld,	Tel. 09163/231
16.08. – 22.08.	Pfr. Johannes Kestler, Gerhardshofen,	Tel. 09163/359
23.08.	Pfr. Marcel Weber, Baudenbach,	Tel. 09164/245
24.08. – 10.09.	Pfrin. Ruth Neufeld, Dachsbach,	Tel. 09163/9964490
11.09. – 26.09.	Pfr. Johannes Kestler, Gerhardshofen,	Tel. 09163/359
27.09. – 10.10.	Pfrin. Ines Weimann, Uehlfeld,	Tel. 09163/231
11.10. – 28.10.	Pfr. Johannes Kestler, Gerhardshofen,	Tel. 09163/359
29.10. – 31.10.	Pfrin. Ruth Neufeld, Dachsbach,	Tel. 09163/9964490
01.11. – 07.11.	Pfr. Manfred Kolberg, Diespeck,	Tel. 09161/2811
08.11. – 21.11.	Pfrin. Ines Weimann, Uehlfeld,	Tel. 09163/231
22.11. – 05.12.	Pfrin. Ruth Neufeld, Dachsbach,	Tel. 09163/9964490

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach
Kirchenweg 1, 91481 Münchsteinach

Redaktionsteam: Pfr. Manfred A. Kolberg (V.i.S.d.P.), Inge Diller, Reiner Ströbel.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **15. Oktober 2021**

Alle Gruppen werden gebeten, Beiträge und Termine bis dahin schriftlich oder in digitaler Form im Pfarramt abzugeben. (pfarramt.muenchsteinach@elkb.de)

Gottesdienste

Achtung:

Änderungen möglich! Bitte die aktuellen Termine aus dem Mitteilungsblatt entnehmen!

Datum		Leitung
Sonntag, 01. August 2021 9. Sonntag nach Trinitatis	Kein Gottesdienst	Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lk 12,48
Sonntag, 08. August 2021 , 10.00 Uhr 10. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Verein christl. jüd. Gespräch Begegnungs-Gottesdienst Neuebersbach/ vor dem Pirkachshof		Pfr. Georg Salzbrenner/Lektor Gerhard Diller Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Ps 33,12
Sonntag, 15. August 2021 11. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche	Kein Gottesdienst	Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1Petr 5,5b
Sonntag, 22. August 2021 12. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Diak. Werk Bayern		Lektor Gerhard Diller Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jes 42,3a
Sonntag, 29. August 2021 , 9,30 Uhr 13. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche	Kirchweih	Pfr. Helmut Ottmüller Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Ps 84,2-3
Sonntag, 05. September 2021 14. Sonntag nach Trinitatis	Kein Gottesdienst	Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps 103,2
Sonntag, 12. September 2021 , 9,30 Uhr 15. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche		Pfr. Thomas Brandl Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1Petr 5,7
Sonntag, 19. September 2021 , 10,15 Uhr 16. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Studierendenseelsorge	Beginn: 10.15 Uhr!	Pfr. Marcel Weber Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2Tim 1,10b
Sonntag, 26. September 2021 17. Sonntag nach Trinitatis	Kein Gottesdienst	Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1Joh 5,4c
Sonntag, 3. Oktober 2021 , 9,30 Uhr Erntedankfest Kollekte: Weltmission		Lektor Gerhard Diller Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15

Gottesdienste

Datum		Leitung
Sonntag, 10. Oktober 2021 , 9.30 Uhr 19. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Weltgebetstag Weltgebetstags-Gottesdienst (geplant! Nähere Info im Mitteilungsblatt!)		Weltgebetstags-Team Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jer 17,14
Sonntag, 17. Oktober 2021 , 9.30 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirche		Pfr. Dr. Christian Fuchs Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Mi 6,8
Sonntag, 24. Oktober 2021 21. Sonntag nach Trinitatis	Kein Gottesdienst	Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12,21
Sonntag, 31. Oktober 2021 , 9.30 Uhr Reformationsfest Kollekte: Missionarische Projekte in Bayern		Pfr. Thomas Brandl Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1Kor 3,11
Sonntag, 7. November 2021 Dritt. Sonntag des Kirchenjahres	Kein Gottesdienst	Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Mt 5,9
Sonntag, 14. November 2021 , 9.30 Uhr Vorl. Sonntag d. Kirchenjahres, Volkstrauertag Kollekte: Vereinigte Evang.Luth. Kirche Deutschland		Lektor Gerhard Diller Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2Kor 5,10a
Mittwoch, 17. November 2021 , 9.30 Uhr Buß- und Betttag Kollekte: Kirche		Pfr. Manfred Kolberg Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Spr 14,34
Sonntag, 21. November 2021 , 9.30 Uhr Ewigkeitssonntag Kollekte: Kirche mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres		Lektor Gerhard Diller Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Sonntag, 28. November 2021 , 9.30 Uhr 1. Advent Kollekte: Brot für die Welt		NN Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.



Abendmahl



Kinderbibeltag



Kinder-
gottesdienst



Anmeldung im
Pfarramt erbeten
Telefon 483/AB



Familien-
gottesdienst